



Press Release

Wien, 18. März 2025

MM veröffentlicht Konzernergebnis 2024

In einem herausfordernden Umfeld erfolgreich behauptet

- Packagingdivisionen mit solider Performance
- Board & Paper trotz deutlicher Mengensteigerung durch niedrigere Preise und Kostenanstieg belastet
- Konsequente Umsetzung des Profit & Cash Protection-Programmes
- Absolute CO₂-Emissionen um 35 % deutlich reduziert
- Dividendenerhöhung um 20 % auf 1,80 EUR/Aktie folgt Zuwachs bei Gewinn je Aktie

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

(konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS)

	2024	2023	+/-
Umsatzerlöse	4.079,6	4.164,4	-2,0 %
Bereinigtes EBITDA	418,5	450,2	-7,0 %
Bereinigter EBITDA Margin (%)	10,3 %	10,8 %	-55 bp
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	190,0	229,2	-17,1 %
Bereinigte Operating Margin (%)	4,7 %	5,5 %	-85 bp
Betriebliches Ergebnis	190,0	197,6	-3,9 %
Return on Capital Employed (%)	5,6 %	6,5 %	-84 bp
Ergebnis vor Steuern	114,3	136,7	-16,4 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(3,8)	(47,6)	
Jahresüberschuss	110,5	89,1	+24,1 %
in % Umsatzerlöse	2,7 %	2,1 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	5,41	4,36	+24,1 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	516,3	786,2	-34,3 %
Free Cash Flow	302,2	369,8	-18,3 %
Mitarbeiter ¹⁾	14.710	15.087	
Investitionen	220,9	425,3	
Abschreibungen ²⁾	228,5	221,4	

¹⁾ exkl. Leiharbeiter²⁾ inkl. Wertminderungen und Zuschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Peter Oswald, MM CEO: „Die MM Gruppe konnte sich im Jahr 2024 in einem Umfeld anhaltender Konsumschwäche und dem damit verbundenen sehr intensiven Wettbewerb in den europäischen Kernmärkten erfolgreich behaupten.“

Die Division MM Food & Premium Packaging zeigte aufgrund von Produktivitätssteigerungen, Kostensenkungen und Volumensakquise eine starke Performance, wobei die Profitabilität nicht ganz das Vorjahr erreichte.

Die Division MM Pharma & Healthcare Packaging verzeichnete aufgrund schwächerer Nachfrage und einer geänderten Preispolitik einen Mengenrückgang. Zudem entstanden zusätzliche Kosten, u. a. durch das Anfahren neuer Maschinen, weshalb das bereinigte betriebliche Ergebnis leicht unter dem Vorjahresniveau lag.

Bei der Division MM Board & Paper hat sich trotz des signifikanten Mengenanstieges und Kostenreduktionsmaßnahmen die schwache Ergebnislage fortgesetzt. Dies ist im Wesentlichen auf deutlich niedrigere Durchschnittspreise infolge der schwachen Marktsituation bei gleichzeitigem Anstieg einiger Kosten, wie Altpapier, Holz und Personal, zurückzuführen. Dies führte zu einem geringen betrieblichen Verlust auf Niveau des Vorjahres.

Durch konsequente Umsetzung des Profit & Cash Protection-Programmes haben wir das Working Capital per Jahresende deutlich reduziert, Investitionsausgaben zurückgefahren und unsere Kosteneffizienz gezielt gestärkt. Der Großteil der Einsparungen aus den bisherigen Kostensenkungsprogrammen wird sich aber erst in 2025 niederschlagen. Die Nettoverschuldung sank auf 1.078,7 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.261,9 Mio. EUR), die Nettoverschuldung/Bereinigtes EBITDA Quote belief sich auf 2,6 (31. Dezember 2023: 2,8).

Im Einklang mit der Ergebnisentwicklung und der langfristigen Dividendenpolitik, welche die Ausschüttung von einem Drittel des Jahresergebnisses vorsieht, wird der 31. Ordentlichen Hauptversammlung am 30. April 2025 eine Dividendenerhöhung um 20 % auf 1,80 EUR je Aktie (2023: 1,50 EUR) für das Geschäftsjahr 2024 vorgeschlagen.“

„Zur nichtfinanziellen Performance können wir erfreulich berichten, dass die absoluten CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 35 % deutlich reduziert wurden. Gründe dafür sind die Umstellung auf erneuerbare, kohlenstoffarme Energieformen und Energieeffizienzmaßnahmen.“, so Oswald.

ERGEBNISRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 4.079,6 Mio. EUR und lagen damit um 2,0 % bzw. 84,8 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert (2023: 4.164,4 Mio. EUR). Einem signifikanten Volumenanstieg bei MM Board & Paper standen vor allem niedrigere Durchschnittspreise in den Divisionen MM Food & Premium Packaging sowie MM Board & Paper gegenüber.

Der Rückgang des bereinigten betrieblichen Ergebnisses auf 190,0 Mio. EUR nach 229,2 Mio. EUR in 2023 resultierte vor allem aus der Division MM Food & Premium Packaging. Die bereinigte Operating Margin des Konzerns belief sich somit auf 4,7 % (2023: 5,5 %) und der Return on Capital Employed auf 5,6 % (2023: 6,5 %). Das bereinigte EBITDA lag bei 418,5 Mio. EUR (2023: 450,2 Mio. EUR), woraus sich eine bereinigte EBITDA Margin von 10,3 % ermittelt (2023: 10,8 %).

Finanzerträge stiegen auf 27,1 Mio. EUR (2023: 8,7 Mio. EUR). Die Zunahme der Finanzaufwendungen von -58,3 Mio. EUR auf -82,9 Mio. EUR ist großteils auf den Zinsanstieg für variabel verzinste Finanzierungen zurückzuführen. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ veränderte sich überwiegend fremdwährungsbedingt auf -19,9 Mio. EUR (2023: -11,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern lag damit bei 114,3 Mio. EUR nach 136,7 Mio. EUR im Vorjahr. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der Aktivierung von Verlustvorträgen der Ex-Essentra Packaging auf 3,8 Mio. EUR (2023: 47,6 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 3,4 % (2023: 34,8 %) ergibt. Der Normsteuersatz des Konzerns beträgt 19,0 % (2023: 24,4 %).

Der Jahresüberschuss stieg auf 110,5 Mio. EUR (2023: 89,1 Mio. EUR).

Übersicht wesentlicher Einmaleffekte im betrieblichen Ergebnis und EBITDA

	Betriebliches Ergebnis		EBITDA	
	2024	2023	2024	2023
(in Mio. EUR)	190,0	197,6	418,5	419,0
Strukturelle Anpassungsmaßnahmen	-	31,6	-	31,2
<i>Schließung MM Packaging Schilling¹⁾</i>	-	14,3	-	14,0
<i>Restrukturierung Ex-Essentra Packaging²⁾</i>	-	17,3	-	17,2
Summe wesentliche Einmaleffekte	-	31,6	-	31,2
Bereinigt um wesentliche Einmaleffekte	190,0	229,2	418,5	450,2

¹⁾ MM Food & Premium Packaging

²⁾ MM Pharma & Healthcare Packaging

KONZERNBILANZ

Das Gesamtvermögen des Konzerns belief sich per 31. Dezember 2024 auf 4.863,1 Mio. EUR und lag damit um 213,8 Mio. EUR unter dem Wert zum Ultimo 2023 (5.076,9 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital stieg von 2.012,4 Mio. EUR (31. Dezember 2023) auf 2.128,7 Mio. EUR, wobei dem Ergebnisanstieg die Dividendenzahlung mindernd gegenüberstand. Die Eigenkapitalquote stieg auf 43,8 % (31. Dezember 2023: 39,6 %). Die Eigenkapitalrentabilität lag bei 5,3 % nach 4,5 % im Vorjahr.

Die Finanzverbindlichkeiten haben überwiegend langfristigen Charakter und reduzierten sich tilgungsbedingt von 2.019,5 Mio. EUR zum Jahresende 2023 auf 1.631,1 Mio. EUR¹⁾ zum 31. Dezember 2024. Dem Konzern standen ferner zum Ultimo 2024 jederzeit ausnutzbare Kreditlinien und -rahmen in Höhe von 361,0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 393,0 Mio. EUR) zur Verfügung.

Bei verfügbaren Zahlungsmitteln des Konzerns in Höhe von 552,4 Mio. EUR²⁾ (31. Dezember 2023: 757,5 Mio. EUR) reduzierte sich die Nettoverschuldung auf 1.078,7 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.261,9 Mio. EUR). Die Ratio Nettoverschuldung/Eigenkapital belief sich auf 51 %, die Quote aus Nettoverschuldung/Bereinigtes EBITDA auf 2,6 (31. Dezember 2023: 63 %; 2,8).

VERLAUF DES 4. QUARTALS

Das 4. Quartal war allgemein durch anhaltend schwache Marktnachfrage und Auftragseingang geprägt. Die konsolidierten Umsatzerlöse lagen mit 1.010,8 Mio. EUR leicht über der Vorjahresperiode (4. Quartal 2023: 967,9 Mio. EUR). Das bereinigte betriebliche Ergebnis stieg vor allem infolge der besseren Performance bei MM Board & Paper auf 63,7 Mio. EUR (4. Quartal 2023: 38,8 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin betrug 6,3 % (4. Quartal 2023: 4,0 %). Das Ergebnis vor Steuern erreichte 43,4 Mio. EUR (4. Quartal 2023: 17,8 Mio. EUR), der Periodenüberschuss 58,2 Mio. EUR (4. Quartal 2023: -2,1 Mio. EUR). Infolge der Aktivierung von Verlustvorträgen, im Wesentlichen aus der Ex-Essentra Packaging, waren Steuern vom Einkommen und Ertrag mit einem positiven Betrag in Höhe von 14,8 Mio. EUR auszuweisen (4. Quartal 2023: -19,9 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf 348,7 Mio. EUR (4. Quartal 2023: 458,9 Mio. EUR) insbesondere infolge von Senkungsmaßnahmen beim Working Capital.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis von MM Food & Premium Packaging lag bei 48,8 Mio. EUR (4. Quartal 2023: 54,6 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin betrug gute 11,2 % (4. Quartal 2023: 13,3 %).

¹⁾ Bilanzwert 1.628,7 Mio. EUR nach Umgliederung der Finanzverbindlichkeiten der TANN Gruppe in sonstige Verbindlichkeiten aus „zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“

²⁾ Bilanzwert 520,9 Mio. EUR nach Umgliederung der Zahlungsmittel der TANN Gruppe in „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“

MM Pharma & Healthcare Packaging verzeichnete beim bereinigten betrieblichen Ergebnis einen nachfragebedingten Rückgang auf 3,0 Mio. EUR (4. Quartal 2023: 8,4 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin lag bei 2,2 % (4. Quartal 2023: 5,5 %).

Das bereinigte betriebliche Ergebnis von MM Board & Paper überstieg mit 11,9 Mio. EUR vor allem infolge einer höheren CO₂-Kompensation den Vorjahreswert (4. Quartal 2023: -24,2 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin belief sich damit auf 2,5 % (4. Quartal 2023: -5,4 %).

AUSBLICK

Die schwache Marktnachfrage hält angesichts der getrüben gesamtwirtschaftlichen Aussichten in den europäischen Hauptmärkten weiter an.

MM strebt danach, seine Marktposition in den drei Divisionen durch die Verfolgung von Kosten-, Technologie- und Innovationsführerschaft in den Kernkompetenzbereichen Verpackung und Karton zu festigen bzw. auszubauen. Die Absatzschwerpunkte liegen auf einem verbreiterten Vertriebsansatz, innovativen Lösungen und der Substitution von Plastik. Zielsetzung ist es, darüber hinaus auch durch Kostenmanagement und strukturelle Optimierungsmaßnahmen die Ertragskraft zu verbessern. Aufgrund der erfreulichen bisherigen Fortschritte wird ein umfassendes Effizienzsteigerungsprogramm „Fit-for-Future“ für die gesamte Gruppe ausgerollt.

Die Situation auf den Beschaffungsmärkten zeigt aktuell eine eher stabile Entwicklung auf erhöhtem Niveau.

Investitionen werden sich in 2025 insbesondere auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie die Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energien konzentrieren und in einer Höhe von rund 300 Mio. Euro erwartet. Die jährlichen Wartungsstillstände bei Board & Paper, welche vor allem die Zellstofffabriken in Polen und Finnland betreffen, werden heuer vor allem im 3. Quartal stattfinden. Die diesbezüglichen Aufwendungen werden aktuell auf rund 41 Mio. EUR (2024: 26 Mio. EUR) geschätzt.

Das Closing des Verkaufes der TANN Gruppe wird im 1. Halbjahr 2025 erwartet. Ziel ist, aus dem Verkaufserlös die Verschuldung des Konzerns zu verringern.

MM wird in 2025 konsequent an der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsziele weiterarbeiten. Dabei stehen die umweltbezogenen Kernthemen Dekarbonisierung, Wassereffizienz, Biodiversität und Abfallvermeidung im Fokus. Im sozialen Bereich liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von Arbeitssicherheit und der Vermeidung von Unfällen. Darüber hinaus sollen Lieferanten noch umfassender in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte einbezogen werden.

Mit einer wettbewerbsstarken Anlagenbasis und soliden Finanzierung ist MM sehr gut aufgestellt, um die anhaltend herausfordernde Marktsituation im Jahr 2025 erfolgreich zu bewältigen und mit nachhaltigen und innovativen Verpackungen langfristig Mehrwert zu schaffen.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM FOOD & PREMIUM PACKAGING

(in Mio. EUR)	2024	2023	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	1.702,4	1.781,2	-4,4 %
Bereinigtes EBITDA	258,3	282,5	-8,6 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	179,4	214,9	-16,5 %
Bereinigte Operating Margin (%)	10,5 %	12,1 %	-153 bp
Betriebliches Ergebnis	179,4	199,8	-10,2 %
Capital Employed	1.152,2	1.272,2	-9,4 %
Return on Capital Employed (%)	15,6 %	16,9 %	-133 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	321,2	418,4	-23,3 %
Free Cash Flow	264,9	302,5	-12,4 %
Investitionen	58,3	122,9	-52,5 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	3.103	3.027	+2,5 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Angesichts der anhaltenden Konsumschwäche bei Gütern des täglichen Bedarfs war das Jahr 2024 insgesamt von einer zurückhaltenden Marktnachfrage in allen Marktsegmenten der Faltschachtel geprägt. Die Auftragslage hat sich nach rückläufiger Tendenz in 2023 im Jahr 2024 wieder stabilisiert. MM Food & Premium konnte durch starken Fokus auf Wachstum vor allem die Menge in den Bereichen Food und Beauty steigern. Insgesamt lag die produzierte Menge mit 3.103 Millionen m² (2023: 3.027 Millionen m²) um 2,5 % über dem Vorjahr.

Gleichzeitig blieben die Verkaufspreise aufgrund hoher Wettbewerbsintensität stark unter Druck, wobei es auch zu kartonindexbasierten Preisreduktionen kam. MM Food & Premium setzte dem ein straffes Cash-Management, Kosteneinsparungen und Optimierungen im Produktmix erfolgreich entgegen. Besondere Fortschritte gelangen vor allem durch deutliche Produktivitätssteigerungen. Um die Ressourcen der Division noch optimaler zu nutzen, wurde die Zusammenarbeit zwischen den Business Units der Division intensiviert. Der Aufbau zusätzlicher Tiefdruckkapazitäten am bestehenden Food-Standort in Rumänien ist dabei ein Schlüsselprojekt.

Im Dezember 2024 hat sich MM mit Evergreen Hill Enterprise, Pte. Ltd., einem Unternehmen innerhalb einer diversifizierten indonesischen Unternehmensgruppe, auf den Verkauf von 100 % der Anteile an der TANN Gruppe zu einem Unternehmenswert von 360 Mio. EUR geeinigt. Dieser Schritt erfolgte, da das Geschäftsfeld von TANN (Tipping Paper) außerhalb der Kernbereiche Karton und Konsumgüterverpackung liegt. Das Closing wird im 1. Halbjahr 2025 erwartet.

Dank des Mengenwachstums und der erzielten Einsparungen erreichte MM Food & Premium eine gute bereinigte Operating Margin von 10,5 % (2023: 12,1 %). Das bereinigte betriebliche Ergebnis lag bei 179,4 Mio. EUR nach 214,9 Mio. EUR im Vorjahr. Der Return on Capital Employed betrug 15,6 % (2023: 16,9 %), der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf 321,2 Mio. EUR (2023: 418,4 Mio. EUR). In konsequenter Umsetzung des Profit & Cash-Protection Programmes reduzierten sich die Investitionen mit 58,3 Mio. EUR deutlich gegenüber dem Vorjahreswert (2023: 122,9 Mio. EUR).

Die Umsatzerlöse lagen mit 1.702,4 Mio. EUR vor allem preisbedingt unter dem Vorjahr (2023: 1.781,2 Mio. EUR).

MM PHARMA & HEALTHCARE PACKAGING

(in Mio. EUR)	2024	2023	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	615,7	653,6	-5,8 %
Bereinigtes EBITDA	69,9	75,0	-6,8 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	29,8	34,1	-12,5 %
Bereinigte Operating Margin (%)	4,8 %	5,2 %	-37 bp
Betriebliches Ergebnis	29,8	17,6	+69,8 %
Capital Employed	423,4	405,0	+4,6 %
Return on Capital Employed (%)	7,0 %	8,4 %	-137 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	71,9	76,2	-5,6 %
Free Cash Flow	19,7	7,4	+167,0 %
Investitionen	55,8	69,1	-19,4 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	918	957	-4,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Das Geschäftsjahr 2024 war von einer schwachen Marktnachfrage nach sekundärer Pharmaverpackung geprägt, vor allem in Europa. Hauptfaktoren waren der Abbau von Lagerständen bei Kunden, Lieferengpässe für APIs (Active Pharmaceutical Ingredients) und andere Komponenten vor allem im Bereich der GLP-1-Medikamente (Diabetes/Adipositas) sowie reduzierter Konsum im Bereich verschreibungsfreier Medikamente. MM Pharma & Healthcare Packaging verzeichnete vor diesem Hintergrund einen Mengenrückgang von 4,2 % (957 auf 918 Millionen m²).

In 2024 haben wir den Transformationsprozess der Division deutlich vorangetrieben und konnten das anspruchsvolle Investitionsprogramm für die notwendige Modernisierung der Anlagen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit abschließen. Insgesamt sind mehr als 40 Maschinen neu in Betrieb genommen worden, welche schrittweise an die MM Performance-Standards herangeführt werden.

Operativ lagen Schwerpunkte auf konsequenter Preisdisziplin, umfassenden Kostenreduktionsmaßnahmen und Neugeschäftsgewinnung. Die Stärkung des Vertriebes und der Innovations- und Entwicklungsbereiche konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Wichtige Innovationsprojekte im Bereich Patientensicherheit und Nachhaltigkeit wurden gemeinsam mit Schlüsselkunden zur Marktreife gebracht. MM Pharma & Healthcare Packaging verfügt nun über eine klar definierte Wachstumsausrichtung mit dem Fokus auf attraktive Indikationsbereiche wie Adipositas und Diabetes (GLP-1) oder Onkologie.

Die bereinigte Operating Margin lag bei 4,8 % nach 5,2 % im Vorjahr. Das bereinigte betriebliche Ergebnis belief sich auf 29,8 Mio. EUR (2023: 34,1 Mio. EUR). Der Return on Capital Employed betrug 7,0 % (2023: 8,4 %), der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erreichte 71,9 Mio. EUR (2023: 76,2 Mio. EUR). Die Investitionen beliefen sich auf 55,8 Mio. EUR und lagen damit unter dem Vorjahreswert von 69,1 Mio. EUR. Die Umstellung auf Produkte von MM Board & Paper wurde weiter vorangetrieben, wobei die Schwesterdivision schon jetzt größter Kartonlieferant ist.

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 615,7 Mio. EUR und lagen vor allem mengenbedingt unter dem Vorjahr (2023: 653,6 Mio. EUR).

MM BOARD & PAPER

(in Mio. EUR)	2024	2023	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	1.954,3	1.919,1	+1,8 %
Bereinigtes EBITDA	90,3	92,7	-2,5 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	(19,2)	(19,8)	-3,3 %
Bereinigte Operating Margin (%)	-1,0 %	-1,0 %	+5 bp
Betriebliches Ergebnis	(19,2)	(19,8)	-3,3 %
Capital Employed	1.801,3	1.869,1	-3,6 %
Return on Capital Employed (%)	-1,1 %	-1,1 %	+0 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	123,2	291,6	-57,7 %
Free Cash Flow	17,6	59,9	-70,6 %
Investitionen	106,8	233,3	-54,2 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	3.145	2.694	+16,7 %
<i>Karton</i>	1.763	1.472	+19,8 %
<i>Papier</i>	497	473	+5,0 %
<i>Zellstoff²⁾</i>	885	749	+18,2 %
<i>Marktzellstoff</i>	119	69	+72,7 %
<i>Interner Zellstoff</i>	766	680	+12,7 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Chemical Pulp und CTMP

Bei Board & Paper entwickelte sich die Markterholung vom tiefen Niveau des Vorjahres, das durch Abbau hoher Lagerstände geprägt war, unter den Erwartungen. Wettbewerbs- und Preisdruck setzten sich aufgrund von Überkapazitäten und schwachem Konsum unvermindert fort. MM Board & Paper gelang jedoch nach den umfangreichen markt- und umbaubedingten Stillständen des Vorjahres ein deutlicher Volumenanstieg. Die produzierte Menge stieg um 16,7 % auf 3.145.000 Tonnen (2023: 2.694.000 Tonnen). Dadurch lag auch die Kapazitätsauslastung deutlich über dem Vorjahr. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division belief sich auf 172.000 Tonnen (2023: 156.000 Tonnen).

Deutlich tiefere Durchschnittspreise überwogen aber die positiven Effekte aus der gesteigerten Menge. Gleichzeitig stiegen die Kosten für Altpapier und Zellstoff signifikant an. Die selektiv realisierten Preiserhöhungen konnten dies nicht kompensieren. Von den niedrigeren Energie-Spotpreisen profitierte die MM Board & Paper Division aufgrund eines hohen Anteiles von Festpreisen nur eingeschränkt.

Die Kostensenkungsinitiativen lieferten vor allem ab dem 2. Halbjahr bereits spürbare Beiträge, wobei größere Effekte erst für 2025 erwartet werden. Erfreulich führten die jüngsten Maschinenumbauten zu entschiedenen Verbesserungen unserer Produkte, welche von unseren Kunden sehr gut aufgenommen wurden.

Die bereinigte Operating Margin blieb mit -1,0 % konstant zum Vorjahr, ebenso das bereinigte betriebliche Ergebnis in Höhe von -19,2 Mio. EUR (2023: -1,0 % bzw. -19,8 Mio. EUR), welches auch von einer höheren CO₂-Kompensation als im Vorjahr profitierte. Der Return on Capital Employed belief sich auf -1,1 % (2023: -1,1 %), der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit betrug 123,2 Mio. EUR (2023: 291,6 Mio. EUR). Im Zuge des Profit & Cash Protection-Programmes wurden die Investitionen nach den Großprojekten in den Vorjahren deutlich reduziert und betragen 106,8 Mio. EUR (2023: 233,3 Mio. EUR).

Die Umsatzerlöse lagen mit 1.954,3 Mio. EUR preisbedingt um 1,8 % über dem Vergleichswert (2023: 1.919,1 Mio. EUR).

QUARTALSÜBERSICHT

MM KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Umsatzerlöse	967,9	1.025,0	1.018,9	1.024,9	1.010,8
Bereinigtes EBITDA	91,5	94,5	107,2	94,0	122,8
Bereinigte EBITDA Margin (%)	9,5 %	9,2 %	10,5 %	9,2 %	12,2 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	38,8	39,6	51,0	35,7	63,7
Bereinigte Operating Margin (%)	4,0 %	3,9 %	5,0 %	3,5 %	6,3 %
Betriebliches Ergebnis	37,8	39,6	51,0	35,7	63,7
Capital Employed	3.546,3	3.515,0	3.455,2	3.410,6	3.376,9
Return on Capital Employed (%)	6,5 %	5,4 %	5,6 %	4,8 %	5,6 %
Ergebnis vor Steuern	17,8	18,0	33,2	19,7	43,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(19,9)	(7,1)	(6,7)	(4,8)	14,8
Periodenüberschuss	(2,1)	10,9	26,5	14,9	58,2
in % Umsatzerlöse	-0,2 %	1,1 %	2,6 %	1,5 %	5,8 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	(0,14)	0,52	1,30	0,72	2,87
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	458,9	52,5	148,1	(33,0)	348,7
Free Cash Flow	361,0	(38,5)	97,9	(78,2)	321,0
Investitionen	101,8	92,8	52,7	45,8	29,6

DIVISIONEN

MM FOOD & PREMIUM PACKAGING

(in Mio. EUR)	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Umsatzerlöse¹⁾	410,9	428,9	407,0	431,6	434,9
Bereinigtes EBITDA	65,6	60,1	61,3	68,2	68,7
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	54,6	40,8	41,6	48,2	48,8
Bereinigte Operating Margin (%)	13,3 %	9,5 %	10,2 %	11,2 %	11,2 %
Betriebliches Ergebnis	55,8	40,8	41,6	48,2	48,8
Capital Employed	1.272,2	1.243,0	1.210,1	1.180,5	1.152,2
Return on Capital Employed (%)	16,9 %	17,1 %	16,9 %	15,7 %	15,6 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	194,6	47,3	71,9	28,6	173,4
Free Cash Flow	175,9	25,8	58,9	16,2	164,0
Investitionen	21,5	23,1	13,8	10,6	10,8
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	718	787	741	813	762

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PHARMA & HEALTHCARE PACKAGING

(in Mio. EUR)	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Umsatzerlöse¹⁾	152,3	164,8	156,8	148,6	145,5
Bereinigtes EBITDA	19,9	21,0	16,6	18,3	14,0
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	8,4	12,1	7,2	7,5	3,0
Bereinigte Operating Margin (%)	5,5 %	7,3 %	4,6 %	5,0 %	2,2 %
Betriebliches Ergebnis	6,2	12,1	7,2	7,5	3,0
Capital Employed	405,0	408,9	409,3	414,3	423,4
Return on Capital Employed (%)	8,4 %	9,5 %	9,2 %	8,5 %	7,0 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	49,8	19,8	15,0	(2,0)	39,1
Free Cash Flow	17,3	(5,0)	6,2	(13,4)	31,9
Investitionen	32,6	24,9	10,0	12,1	8,8
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	230	245	233	232	208

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM BOARD & PAPER

(in Mio. EUR)	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Umsatzerlöse¹⁾	451,4	483,5	502,7	491,1	477,0
Bereinigtes EBITDA	6,0	13,4	29,3	7,5	40,1
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	(24,2)	(13,3)	2,2	(20,0)	11,9
Bereinigte Operating Margin (%)	-5,4 %	-2,7 %	0,4 %	-4,1 %	2,5 %
Betriebliches Ergebnis	(24,2)	(13,3)	2,2	(20,0)	11,9
Capital Employed	1.869,1	1.863,1	1.835,8	1.815,8	1.801,3
Return on Capital Employed (%)	-1,1 %	-3,3 %	-2,7 %	-3,0 %	-1,1 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	214,5	(14,6)	61,2	(59,6)	136,2
Free Cash Flow	167,8	(59,3)	32,8	(81,0)	125,1
Investitionen	47,7	44,8	28,9	23,1	10,0
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	696	795	812	747	791
<i>Karton</i>	386	450	465	431	417
<i>Papier</i>	121	126	119	118	134
<i>Zellstoff²⁾</i>	189	219	228	198	240
<i>Marktzellstoff</i>	23	32	33	19	35
<i>Interner Zellstoff</i>	166	187	195	179	205

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Chemical Pulp und CTMP

Ein Video-Statement des Vorstandes zum Konzernergebnis 2024 ist auf unserer Website unter www.mm.group abrufbar.

Der Geschäftsbericht 2024 ist ab 9. April 2025 verfügbar.

Nächster Termin:

29. April 2025 Ergebnisse zum 1. Quartal 2025

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, E-Mail: investor.relations@mm.group, Website: www.mm.group